

PROJEKT: Schallimmissionsprognose
OD B96/B115 Baruth/Mark
AUFTRAGGEBER: Brandenburgisches Straßenbauamt Wünsdorf



Ort: Baruth/Mark

Projektdauer: 2001-2002

Projektbeschreibung:

Das Brandenburgische Straßenbauamt Wünsdorf, beabsichtigt den Ausbau der Ortsdurchfahrt Baruth im Bereich der Bundesstraßen 96 und 115. Die Maßnahme stellt eine grundhafte Erneuerung der Straße mit einer Achsenverschiebung und einer teilweisen Gradientenänderung im Bereich der B 115 dar.

Mit der Schalltechnischen Untersuchung soll festgestellt werden, ob und an welchen Orten ein erheblicher baulicher Eingriff und damit eine wesentliche Änderung vorliegt. Sind durch die Baumaßnahmen die Grenzwerte der Verkehrslärmschutzverordnung überschritten, sind Schallschutzmaßnahmen zur Lärmvorsorge zu treffen.

Um die möglichen Bereiche einer wesentlichen Änderung abzugrenzen, wurden zunächst flächenhafte Berechnungen der Immissionen für den Bestand und die Planung durchgeführt. Aus den Rasterlärmkarten für den Bestand und die Planung wurde eine Differenzlärmkarte berechnet, aus der die Bereiche mit einer möglichen Pegelerhöhung durch den erheblichen baulichen Eingriff hervorgehen. Für diese Bereiche erfolgten Einzelpunktberechnungen der Verkehrslärmimmissionen an allen wesentlichen in den vorliegenden Lageplänen sichtbaren Gebäuden.

Im Zuge der Berechnung wurde festgestellt, daß an mehreren Gebäuden die Kriterien der wesentlichen Änderung durch einen erheblichen baulichen Eingriff gegeben sind.

Die Anzahl der Fenster wurden ermittelt, die notwendigen Kosten der Schallschutzmaßnahme und die der betroffenen Einwohner geschätzt. Eine Festlegung der Schallschutzklassen und die exakte Ermittlung der notwendigen Kosten für den passiven Schallschutz setzt eine hochbautechnische Beweissicherungsmaßnahme voraus, die in einem eigenen Verfahren durchgeführt werden muß.